



## Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2022

---

### **Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022: Rückzug Projektierungskredit**

Um das Urheberrecht des einstigen Siegerprojektes «Tripp Trapp» zu kaufen und das Projekt mit einer neuen Gesamtleitung fortzuführen, wollte der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 erneut einen Projektierungskredit für den Neubau eines Betreuungshauses in der Schulanlage Rüterwis vorlegen. Gegensätzliche Haltungen bezüglich der Höhe des abzugeltenden Urheberrechts sowie fehlende Kooperationsbereitschaft zwangen Schulpflege und Gemeinderat nun aber dazu, das traktandierete Geschäft "Projektierungskredit Neubau Rüterwis" zurückzuziehen. [Weitere Informationen siehe Medienmitteilung vom 2. Juni 2022.](#)

### **Kinderspielplätze Schulanlagen: Kunststoffbelag statt Holschnitzel**

Bei den meisten Kinderspielplätzen der Schulen Zollikon sind Holschnitzel als Fallschutz ausgelegt. Diese haben einige Nachteile. Zum einen resultieren alle drei Jahre kumulierte Unterhaltskosten von 53'000 Franken, zum anderen können sich in den Schnitzeln spitze Gegenstände oder Scherben sammeln oder sie werden durch Tierfäkalien verunreinigt. Trotz regelmässiger Kontrollen kann die Sicherheit und Hygiene so nicht immer gewährleistet werden. Mit einem Ersatz der Holschnitzel durch einen Kunststoffbelag (so genannter EPDM-Belag) können die Unterhaltskosten erheblich gesenkt werden. Auf 20 Jahre wird mit Einsparungen von rund 360'000 Franken gerechnet. Zudem wird die Sicherheit und Hygiene erheblich verbessert. Der Gemeinderat hat für den Ersatz des Fallschutzes einen Kredit von 200'000 Franken bewilligt. Der Ersatz ist jeweils in den Schulferien mit Start Sommerferien 2022 und Abschluss Herbstferien 2023 geplant.

### **Ferienhaus Höhe, Wildhaus: Umweltfreundliche Heizanlage**

Die bestehende Ölheizung des Ferienhauses Höhe in Wildhaus stammt aus dem Jahr 1997 und hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Nach dem neuen St. Galler Energiegesetz ist es nicht erlaubt, neue Wärmeerzeugungsanlagen mit fossilen Brennstoffen zu betreiben. Geplant ist deshalb eine neue Wärmepumpenanlage mit Erdsonden. Wegen den gegenüber dem Kostenvoranschlag massiv gestiegenen Materialpreisen musste der Gemeinderat den bereits im letzten Jahr von der Schulpflege bewilligte Kredit von 250'000 Franken in Form einer gebundenen Ausgabe um 60'000 Franken aufstocken. Der Auftrag für die Erstellung der Heizungsanlage sowie der Baumeisterarbeiten wird zu 253'000 Franken an Werner Büchel AG, 9464 Rüthi, vergeben. Die Bauarbeiten sollen vom 18. Juli 2022 bis 7. Oktober 2022 ausgeführt werden.

### **Kindergarten Breitacher: Ersatz Wärmeerzeugung**

Die bestehende Wärmeerzeugungsanlage im Kindergarten Breitacher aus dem Jahr 1980 basiert auf Heizöl als primäre Energiequelle. Die Wärmeerzeugungsanlage ist in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend ersetzt werden. Gemäss kantonalem Energiegesetz ist ein Ersatz der Wärmeerzeugung mit fossilen Brennstoffen nicht mehr erlaubt, weshalb neu eine Wärmepumpe mit Erdsonden zum Einsatz kommen soll. Weil der noch von der Schulpflege bewilligte Kredit von 100'000 aufgrund der massiv höheren Kosten nicht ausreichen wird, hat der Gemeinderat den Ausführungskredit um 110'000 auf total 210'000 Franken aufgestockt. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe. Der Heizungsersatz ist vom 18. Juli 2022 bis 25. Oktober 2022 geplant.

### **Schulanlage Buechholz: Sanierung Elektroanlagen**

Die Schaltgerätekombinationen in der gesamten Schulanlage Buechholz stammen aus den 1970er- und 80er-Jahren. Der Sicherheitsnachweis wurde 2020 mit der Auflage verbunden, dass bis Ende Jahr 2023 die letzten Mängel mit dem Ersatz der Schaltgerätekombinationen behoben werden müssen. Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ist der Ersatz jeweils in den Schulferien, mit Start in den Sommerferien 2022 und Abschluss in den Herbstferien 2023 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 500'000 Franken. In der Investitionsplanung ist das Projekt sogar mit 600'000 Franken berücksichtigt. Der Gemeinderat bewilligte für die Ausführung der Arbeiten einen Kredit von 440'000 Franken als gebundene Ausgabe.